

LANDTAG-NORDRHEIN-WESTFALEN
13. Wahlperiode

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss



Entwurf des Haushaltsgesetzes 2001

Einzelplan 11 - Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

- Drucksache 13/400, 13/401, 13/620
- Vorlage 13/280
- Zuschrift 13/0268

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie**

Berichterstellerin: Abgeordnete Annegret Krauskopf SPD

Beschlussempfehlung

Der 51. Landesjugendplan sowie die Kapitel 11 050 und 11 410 werden mit den sich aus dem Bericht ergebenden Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie hat in seiner Sitzung am 18. Januar 2001, 8. Februar 2001 und 6. März 2001 den Einzelplan 11, Kapitel 11 050 und 11 410 beraten.

Für die Beratungen lagen dem Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie folgende Vorlagen vor:

Ministerium für Frauen, Jugend,
Familie und Gesundheit

Vorlage 13/280

Ergebnis der Berichterstattegespräche
zum Einzelplan 11

Vorlage 13/411
Zuschrift 13/0268

Für die abschließende Beratung am 6. März 2001 lagen insgesamt 17 Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. vor.

Die Abstimmungsergebnisse zu den vorgelegten Änderungsanträgen sind der Anlage zu entnehmen.

B Beratung

lfd.Nr.8

Kapitel 11 050, Titelgruppe 80, Titel 653 80

Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder.

Der Antrag (lfd.Nr. 8) wurde aufgrund der Annahme des Änderungsantrags der Koalitionsfraktionen (lfd.Nr.7) als erledigt erklärt.

C Abstimmungsergebniss/Beschluss

Der 51. Landesjugendplan sowie die Kapitel 11 050 und 11 410 wurden in der abschließenden Haushaltsberatung unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungsanträge mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. angenommen.

Annegret Krauskopf
- Vorsitzende -

Anlage



Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 61 Landesjugendplan , Seite 70</p> <p>Titel 684 61 Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 150.417.000 DM um 4.500.000 DM auf 154.917.000 DM</p>	<p>SPD ja Bündnis 90/ Die Grünen ja CDU ja F.D.P. nein</p> <p>angenommen</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 2		<p>Änderung der Erläuterungen</p> <p>Die Erläuterungen zu Titelgruppe 61 werden wie folgt geändert:</p> <p>... Titel... Zus..... 2001 684 61 2001 mehr (+) (TDM) (TDM) weniger (-) (TDM) (TDM)</p> <p>... 18. Schul- und berufsbezogene Angebote der Jugendsozialarbeit (LJP VIII) 31.500 38.000 1.500</p> <p>... 26. Förderung der freiwilligen Tätigkeit junger Menschen und der gesellschaftlichen Beteiligung sowie präventiver Maßnahmen zur Selbsthilfe 3.000 3.000 3.000</p> <p>... Zusammen... 154.917 204.282 4.500"</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 2		<p>Der bisherige Unterteil 26 wird Unterteil 27.</p> <p>Begründung:</p> <p>Mit der finanziellen Verstärkung des Unterteils 18 sollen gezielte Hilfen im Übergang von Schule in den Beruf gefördert werden mit dem Ziel, Jugendliche (insbesondere Mädchen) zu befähigen, die vorhandenen Unterstützungsmaßnahmen zur Herstellung der Berufsfähigkeit zu nutzen.</p> <p>Die im neuen Unterteil 26 zur Verfügung gestellten Mittel dienen der Förderung von ehrenamtlichen Engagements junger Menschen mit dem Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Gewinnung von ehrenamtlich Tätigen und der Qualifizierung von bereits ehrenamtlich Tätigen, - der öffentlichen Auslobung von bürgerschaftlichen Engagements, - der Stärkung von Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sowie - der besonderen Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen, die Kindern in Risiko- und Gefährdungssituationen helfen. 	

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 2		<p>Die vorgesehenen Förderungen beziehen sich auf Projekte, die auf die Förderung der Entwicklung und Entfaltung von Kindern und Jugendlichen abzielen. Ihnen sollen sinnvolle Angebote der Erziehung und Bildung, der Beratung und Unterstützung gegeben werden.</p>	

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	F.D.P.	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 66 Veranstaltungen, Untersuchungen und Informationsmaßnahmen auf den Gebieten der Jugend- und Familienhilfe sowie des sozialen Ausbildungswesens</p> <p>Kürzung des Baransatzes:</p> <p>von 465.000 DM um 115.000 DM auf 350.000 DM</p> <p>Begründung: Eine maßvolle, am "Ist" des Jahres 1999 in Höhe von 267.000 DM orientierte Erhöhung erscheint ausreichend.</p>	<p>SPD nein Bündnis 90/ Die Grünen ja CDU ja F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	CDU	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 68 Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung, S. 84</p> <p>Erhöhung des Balansatzes:</p> <p>von 8.800.000 DM</p> <p>um 2.000.000 DM</p> <p>auf 10.800.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Schuldnerberatungsstellen in NRW sehen sich einer Vielzahl von Beratungsnachfragen gegenüber. Die Mittel werden für den Einstieg in einen personellen Ausbau benötigt, nicht zuletzt um die häufig monatelange Wartezeit zu reduzieren.</p>	<p>SPD nein</p> <p>Bündnis 90/ Die Grünen nein</p> <p>CDU ja</p> <p>F.D.P. nein</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 68 Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung, Seite 84</p> <p>Titel 684 68 Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 7.800.000 DM um 1.900.000 DM auf 9.700.000 DM</p>	<p>SPD ja Bündnis 90/ ja Die Grünen ja CDU ja F.D.P. nein</p> <p>angenommen</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 5		<p>Begründung:</p> <p>Die Fortschreibung der Bedarfsanalyse zur Verbraucherinsolvenzberatung zeigt u. a., dass in NRW die Zahl der überschuldeten Haushalte sowie - hier - mit korrespondierend - die Zahl der intensiv zu beratenden Personen und die Zahl der Einmalkontakte zugenommen haben. Vor diesem Hintergrund ergibt sich die Notwendigkeit, die erforderlichen Haushaltsmittel für zusätzliche 21,5 Fachkraftstellen, die bei den Verbraucherinsolvenzberatungsstellen angesiedelt werden, zur Verfügung zu stellen.</p>	

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	CDU	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien - und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 80 Förderung der Betriebs- und Investitionskosten nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder - GTK -, Seite 86</p> <p>VON 1.684.441.000 DM Erhöhung um 8.910.900 DM auf 1.693.351.900 DM</p> <p>Die Erhöhung setzt sich im einzelnen wie folgt zusammen: Titel 653 80 Zuweisungen an Gemeinden zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>VON 1.653.279.000 DM Erhöhung um 4.910.900 DM auf 1.658.189.900 DM</p>	<p>SPD nein Bündnis 90/ Die Grünen nein CDU ja F.D.P. nein</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 80 Förderung der Betriebs- und Investitionskosten nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder-GTK, S. 86</p> <p>Titel 653 80 Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>Erhöhung des Barsatzes:</p> <p>von 1.653.279.000 DM um 2.500.000 DM auf 1.655.779.000 DM</p>	<p>SPD ja Bündnis 90/ Die Grünen ja CDU Enthaltung F.D.P. nein</p> <p>angenommen</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 7		<p>Begründung:</p> <p>Die Förderung von Ganztagsangeboten in den Tageseinrichtungen für Kinder soll durch eine Verstärkung des Betriebskostenansatzes um 2,5 Mio. DM verbessert werden. Es sollen Plätze für Kinder im Rahmen von altersgemischten Gruppen geschaffen werden, und zwar vornehmlich für Kinder mit besonderem Förderungsbedarf (Kinder in sozialen Brennpunkten oder Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf, Schlüsselkinder, Kinder mit Migrationshintergrund).</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	F.D.P	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 80 Förderung der Betriebs- und Investitionskosten nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen</p> <p>Titel 653 80 Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 1.653.279.000 DM um 1.000.000 DM auf 1.654.279.000 DM</p>	<p>Gilt als erledigt durch die Annahme des Antrags der lfd.Nr. 7</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	F.D.P	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 80</p> <p>Titel 883 80 Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>Der Ansatz von 31.162.000 DM wird um 1.000.000 DM erhöht auf 32.162.000 DM</p> <p>Haushaltsvermerke: 1. Die Titel sind gegeneinander in Höhe von 1.000.000 DM deckungsfähig. 2. Die neu eingestellten Haushaltsmittel sind nur für Zuweisungen zu Investitionen und Betriebskosten für Hortplätze zu verwenden.</p>	<p>SPD nein Bündnis 90/ Die Grünen nein CDU Enthaltung F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 9		<p>Begründung:</p> <p>Die Anzahl der im Haushaltsentwurf vorgesehenen 42.879 Hortplätze ist unzureichend. Zur Herstellung einer Gleichberechtigung von Familien- und Erwerbsarbeit müssen die Angebote einer qualifizierten Kinderbetreuung neben alternativen Maßnahmen auch über das Instrument Hort verstärkt werden.</p>	

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	CDU	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 80</p> <p>Titel 883 80 Zuweisungen an Gemeinden zu den Investitionen für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>Erhöhung des Baransatzes:</p> <p>von 31.162.000 DM um 4.000.000 DM auf 35.162.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Mit dieser Erhöhung wird der alte Ansatz der Titelgruppe für das Haushaltsjahr 2000 wieder hergestellt. Die Mittel sollen für eine Verbesserung des Angebotes an Hortplätzen verwendet werden.</p>	<p>SPD nein</p> <p>Bündnis 90/ Die Grünen nein</p> <p>CDU ja</p> <p>F.D.P. nein</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11	F.D.P.	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 81</p> <p>Titel 541 83 Durchführung von Veranstaltungen, Informationsmaßnahmen, Ausstellungen und Wettbewerben einschließlich der Bereitstellung von Preisen für die Siegerehrung</p> <p><u>Erhöhung des Baransatzes</u></p> <p>von 100.000 DM um 100.000 DM auf 200.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Das Verständnis von Kindern und Jugendlichen für Politik sowie der Austausch zwischen Politik und der nachwachsenden Generation ist für die Zukunft der Demokratie von besonderer Bedeutung.</p>	<p>SPD nein Bündnis 90/ Die Grünen nein CDU ja F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 11		<p>Maßnahmen des Kinderbeauftragten der Landesregierung in diesem Feld müssen gerade vor dem Hintergrund der zur Debatte stehenden Aufnahme von Kinderrechten in die Landesverfassung verstärkt werden. Hierzu gehört insbesondere auch die Unterstützung von partizipativen Angeboten.</p>	

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	F.D.P	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 81 Förderung von ergänzenden Angeboten für Kinder im schulpflichtigen Alter</p> <p>Titel 684 81 Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Kürzung des Baransatzes</p> <p>von 12.500.000 DM um 2.000.000 DM auf 10.500.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>In der Betreuungslandschaft werden alternative Angebote im Vergleich zu den im GTK vorgesehenen unverhältnismäßig stark gefördert, eine Erhöhung des Titels um 2 Mio. DM ist ausreichend.</p>	<p>SPD nein Bündnis 90/ Die Grünen nein CDU Enthaltung F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
13	CDU	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 82 (Neu) Vorschulische Förderung der deutschen Sprache in Migrantenfamilien</p> <p>Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig</p> <p>653 82 Zuweisungen an Gemeinden 11.000.000 DM</p> <p>684 82 Zuweisungen an freie Träger ---</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Einrichtung dieser Titelgruppe ist notwendig, um eine effektive vorschulische Sprachförderung für Kinder aus Migrantenfamilien ab dem Kindergartenjahr 2001/2002 zu gewährleisten.</p>	<p>SPD nein</p> <p>Bündnis 90/ Die Grünen nein</p> <p>CDU ja</p> <p>F.D.P. Enthaltung</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
14	F.D.P.	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 83 Maßnahmen der "Politik für Kinder"</p> <p>Titel 531 83 Kosten der Drucklegung und Veröffentlichung</p> <p>Erhöhung des Baransatzes:</p> <p>von 50.000 DM</p> <p>um 30.000 DM</p> <p>auf 80.000 DM</p>	<p>SPD nein</p> <p>Bündnis 90/ nein</p> <p>Die Grünen nein</p> <p>CDU nein</p> <p>F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
15	F.D.P.	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien - und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 85 Innovative Familien- und Kinderpolitik</p> <p>Titel 531 85 Kosten der Drucklegung und Veröffentlichung</p> <p>Kürzung des Baransatzes</p> <p>von 342.000 DM um 22.000 DM auf 320.000 DM</p> <p>Begründung: Anpassung an das "Ist" des Jahres 1999.</p>	<p>SPD nein Bündnis 90/ Die Grünen nein CDU ja F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
16	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 86 Förderung der familienbezogenen Selbsthilfe und der Aufgaben der überörtlichen Organisationen der Familien- und Kinderhilfe, Seite 92</p> <p>Titel 684 86 Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 1.262.000 DM um 100.000 DM auf 1.362.000 DM</p> <p>Begründung: Ziel der Politik der Koalitionstraktionen im Bereich der Förderung der Familienselbsthilfe ist es, die Familienselbsthilfe weiter zu entwickeln, auszubauen und zu fördern. Dies zielt insbesondere darauf ab, die landesweite Vernetzung und die Organisation der Familienselbsthilfe zu stützen.</p>	<p>SPD ja Bündnis 90/ Die Grünen ja CDU Enthaltung F.D.P. nein</p> <p>angenommen</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
17	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 87 Gleichgeschlechtliche Lebensformen, Seite 94</p> <p>Titel 684 87 Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 1.308.000 DM um 200.000 DM auf 1.508.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Durch die erhöhte Öffentlichkeit (Gesetz zur eingetragenen Partnerschaft) ist der Bedarf an Information, Aufklärung, Beratung und Prävention erheblich gestiegen. Die Erhöhung des Ansatzes soll vorwiegend dazu genutzt werden, um neben der Anti-Gewalt-Arbeit die strukturelle Förderung des LSVD wie schon bei den beiden anderen Dachverbänden (Schwulennetzwerk und LAG Lesben NRW) vorzunehmen.</p>	<p>SPD ja Bündnis 90/ Die Grünen ja CDU nein F.D.P. nein</p> <p>angenommen</p>

Finanzministerium

Anlage zu Drucksache 13/529

13/530

13/531

13/532

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2001

Einzelplan 11: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

Anlage : Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
11 030	<u>Einzelplan 11: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit</u> Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann			
546 12	Sonstige Verwaltungsausgaben für die Durchführung innovativer Maßnahmen für Frauen Verpflichtungsermächtigungen: bisher: 585.000 Erhöhung: 200.000 neu: 785.000	585.000	+200.000	785.000
684 20	Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben an die Träger von Frauenberatungsstellen	7.150.000	+200.000	7.350.000
684 21	Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben an die Träger von spezialisierten Beratungseinrichtungen	1.156.000	+145.000	1.301.000
684 40	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zum Thema „Gewalt gegen Frauen und sexueller Mißbrauch an Kindern“ sowie „Sexualaufklärung und Prävention“	1.900.000	+300.000	2.200.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
11 050	Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe			
TG 61	Landesjugendplan (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 61	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe	150.417.000	+4.500.000	154.917.000
	Anpassung der Erläuterungen zu TG 61:			
	Unterteil Nr. 18:			
	Schul- und berufsbezogene Angebote der Jugendsozialarbeit (LJP VIII)			
	(in TDM)			
	Titel 684 61 bisher:	30.000,0		
	neu:	31.500,0		
	Unterteil Nr. 26:			
	Förderung der freiwilligen Tätigkeit junger Menschen und der gesellschaftlichen Beteiligung sowie präventiver Maßnahmen zur Selbsthilfe			
	(in TDM)			
	Titel 684 61 bisher:	--		
	neu:	3.000,0		
	Hinweis:			
	Der bisherige Unterteil Nr. 26 wird Nr. 27			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
11 050	Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe			
TG 68	Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 68	Zuschüsse an freie Träger	7.800.000	+1.900.000	9.700.000
TG 80	Förderung der Betriebs- und Investitionskosten nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder - GTK - (Haushaltsvermerke unverändert)			
653 80	Zuweisungen an Gemeinden zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen	1.653.279.000	+2.500.000	1.655.779.000
TG 86	Förderung der familienbezogenen Selbsthilfe und der überörtlichen Organisationen der Familien- und Kinderhilfe (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 86	Zuschüsse an freie Träger	1.262.000	+100.000	1.362.000
TG 87	Gleichgeschlechtliche Lebensformen (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 87	Zuschüsse an freie Träger	1.308.000	+200.000	1.508.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
11 050	Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe			
TG 90	Landesaltenplan – Altenhilfe und Seniorenpolitik (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 90	Zuschüsse an freie Träger	64.727.800	+9.000.000	73.727.800
	Verpflichtungsermächtigungen:			
	bisher: 7.984.000			
	Erhöhung: 1.300.000			
	neu: 9.284.000			
	Anpassung der Erläuterungen zu TG 90:			
	Nr. 1 Maßnahmen der häuslichen Versorgung zur Unterstützung der Seniorenpolitik:			
	bisher: 5.989.800			
	neu: 9.989.800			
	Nr. 3 Förderung der aktivierenden Erholung für alte Menschen mit geringem Einkommen:			
	bisher: --			
	neu: 5.000.000			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
11 080	Maßnahmen für das Gesundheitswesen			
TG 64	Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS) (Haushaltsvermerke unverändert)			
685 64	Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege	1.349.500	--	
	Verpflichtungsermächtigungen: bisher: 400.000 Erhöhung: 400.000 neu: 800.000			
TG 71	Bekämpfung der Suchtgefahren (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 71	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	25.862.000	+1.900.000	27.762.000
	Verpflichtungsermächtigungen: bisher: 8.160.000 Erhöhung: 1.500.000 neu: 9.660.000			
	Anpassung der Erläuterung zu TG 71: Nr. 2 Hilfen (in TDM) Titel 684 71 bisher: 18.409,6 neu: 20.309,6			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
11 080	<u>Maßnahmen für das Gesundheitswesen</u>			
TG 81	<u>Gesundheitshilfe</u>			
684 81	<u>(Haushaltsvermerke unverändert)</u> Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen Anpassung der Erläuterung zu TG 81: Nr. 5. Besondere Maßnahmen zur gesundheitlichen Betreuung (in TDM) Titel 684 81 bisher: 3.807,85 neu: 4.507,85 Zu Titel 684 81: Die im UT 5 zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel sollen in einer Größenordnung von 200 TDM für die Unterstützung der ambulanten Hospizdienste verwendet werden. Die verbleibenden 500 TDM dienen der finanziellen Unterstützung von unabhängigen, durch die Krankenkassen, Land und Kommunen kofinanzierten Patientenberatungsstellen, insbesondere Krebsberatungsstellen.	6.384.900,	+700.000	7.084.900
	Einzelpilanabschluss:	252.194.700	--	252.194.700
	Einnahmen:	3.792.338,100	+21.645.000	3.813.983.100
	Ausgaben:	484.403.000	3.400.000	487.803.000
	Verpflichtungsermächtigungen:			